

Die Klasse 4a im Stadtmuseum München



Die Kinder der Klasse 4a durften am 15.03.18 mit einem Ausflug in das Stadtmuseum München eine Zeitreise in die Vergangenheit machen.

In der Führung mit dem Thema „Wohnen, trinken und speisen – wie Münchner Familien lebten“ erfuhren die Kinder allerhand über die Lebensweisen der Münchner Bürger in der Zeit des Mittelalters und konnten so ihre Vorkenntnisse aus dem Heimat- und Sachunterricht vertiefen und erweitern.

Im Modell bis zum zweiten Mauerring konnten die Schüler wichtige Tore und Gebäude der Stadt wiederfinden:



Es war gar nicht so einfach die komplizierten Figuren der Moriskentänzer (eine der wertvollsten Sammlungen der Stadt München) nachzuahmen:



Spannend war das Entdecken von Überbleibseln aus der Vergangenheit und interessanten Ausgrabungen, die darauf schließen lassen, dass die Münchner damals schon Aprikosen gegessen haben. Wo die wohl herkamen? Wurden die etwa bis aus Italien über die Handelsstraße hierher transportiert?



Die Menschen außerhalb der Stadtmauern waren ärmer und wohnten in einfacheren Häusern. Reichere Herrschaften besaßen prunkvolle Möbel und teures Porzellan.



Typische Speisen von damals finden wir auch heute noch auf unseren Tellern, aber Gerichte wie Currywurst mit Pommes gab es früher nicht.



Insgesamt war es ein sehr lehrreicher und spannender Vormittag. Was viele wohl dazu veranlasst, nochmal mit ihren Familien das Stadtmuseum zu besuchen, um die eine oder andere interessante Entdeckung zu machen.

Verantwortlich: Hanna Merkl